

Quarz ist mit etwa zwölf Prozent eines der häufigsten Minerale der Erdkruste. Für den Mineralsammler sind es insbesondere die zahlreichen Farb- und Formvarietäten, die faszinieren und in keiner Ausstellung fehlen dürfen. Daneben wird Quarz auf Grund interessanter physikalischer Eigenschaften in vielen Bereichen der Industrie als wichtiger Rohstoff und Werkstoff eingesetzt. Für hochwertige Anwendungen in Wissenschaft und Technik werden Kristalle entsprechender Größe und Reinheit auch im Hydrothermalverfahren synthetisiert.

Die Sonderschau widmet sich vor allem dem Bergkristall - der farblosen, wasserklaren Varietät von Quarz mit gut ausgebildeten Kristallflächen. Auf Grund seiner perfekten Form und Klarheit galt der Bergkristall schon lange als Sinnbild für etwas Edles und Schönes. In der Ausstellung soll demonstriert werden, dass Bergkristall nicht nur durch seine äußere Form fasziniert, sondern auch ein wichtiges technisches Material darstellt.

Interessierte Besucher können sich über die Entstehung dieser besonderen Quarzvarietät informieren und Bergkristallstufen aus aller Welt bewundern. Im Mittelpunkt stehen dabei die weltberühmten Vorkommen von Arkansas (USA), die auch jahrelang Lieferant hochwertiger Quarzrohstoffe für die Industrie waren. Daneben vermitteln zahlreiche Mineralstufen und Erläuterungen einen tieferen Einblick in die vielfältigen Wachstumsphänomene, die beim Bergkristall zur Herausbildung charakteristischer Kristallformen führten.

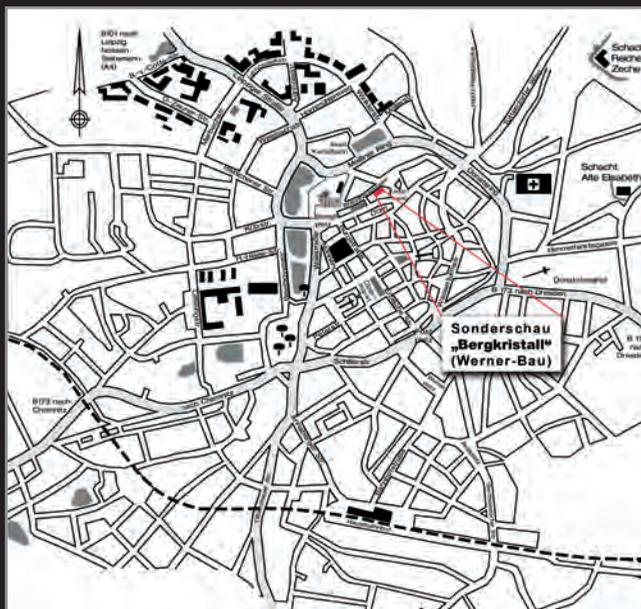
Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 09.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
sowie Samstag 09.00-16.00 Uhr

Abraham-Gottlob-Werner-Bau

Brennhausgasse 14
09599 Freiberg
Tel: +49-(0)3731-392264
E-Mail: sammlung@mineral.tu-freiberg.de
Internet: www.tu-freiberg.de/~geowsam

Sie erreichen uns in Freiberg über die A4 Abfahrt Siebenlehn sowie aus Richtung Chemnitz und Dresden über die B173. Von Leipzig kommend fahren Sie über die A14 Dreieck Nossen und weiter auf der A4 bis zur Abfahrt Siebenlehn.



Impressum

TU Bergakademie Freiberg
Geowissenschaftliche Sammlungen
Mineralogische Sammlung
Inhalt: Prof. Dr. Jens Götze
Fotografien: Andreas Massanek, Jörg Wittig
Umsetzung & Layout: Lutz Geißler
Druck: druckspecht Offsetdruck & Service GmbH Frankenberg
Foto Frontseite: Quarz, Varietät Bergkristall, Minas Gerais, Brasilien, Sammlung Jörg Steinbinder, Freiberg, 13,5 x 9,5 cm
Foto im Textteil: Bergkristall, Phillips Orchard Mine, Garland Co., Arkansas, USA, Sammlung Prof. Dr. Unland, Freiberg, 11,5 x 8,5 cm
Foto linke Innenseite: Bergkristall mit Periklin, Hocharn, Rauristal, Hohe Tauern, Salzburg, Österreich, Mineralogische Sammlung der TU Bergakademie Freiberg, MiSa7890, 4 x 9 cm

© 2008 Mineralogische Sammlung TU Bergakademie Freiberg
Alle Rechte vorbehalten.

Bergkristall

angeregt und unterstützt durch Dr. Heinz Ziehr, Mainz-Kastel

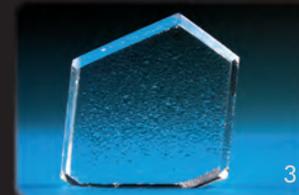
Sonderausstellung

01. Februar bis 31. Dezember 2008



Bergkristall

angeregt und unterstützt durch Dr. Heinz Ziehr, Mainz-Kastel



- 1 Bergkristall (Fadenquarz), Nord-Waziristan, Pakistan
Mineralogische Sammlung TU Bergakademie Freiberg, MiSa78886, 6 x 9 cm
- 2 Xenon-Entladungslampe mit Kieselglasgehäuse für Kfz.-Scheinwerfer
OSRAM D2R, Lampe ist 7,5 cm hoch
- 3 Synthetischer Quarzkristall (Schott AG, Jena) im Autoklaven bei ca. 350°C und
100 MPa gezüchtet, 10 x 10,5 cm

- 4 Bergkristall (Rechtsquarz), Les Chalanches, Allemont, Rhône-Alpes, Frankreich,
Mineralogische Sammlung TU Bergakademie Freiberg, MiSa8088, 6,5 x 10,5 cm
- 5 Fensterquarz, Pertenencia, Mexiko, Mineralogische Sammlung TU Bergakademie
Freiberg, MiSa8376, Kristallhöhe 10,5 cm
- 6 Bergkristall, Brasilien, Sammlung Pohl, Inv.-Nr. 45890, 15 x 10,5 x 12 cm